



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1924**

304 (3.7.1924) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-214043](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-214043)











Frankfurter Brief

Rehrens im Fußball. Da ist kein einziger, der es bedauert, daß nunmehr während vier Wochen das runde Leder zur Ruhe kommen soll.

Der Sonntag brachte also den Bezirkstag, der ein reichlich häßlicher Geschäftstag zum Abschluß brachte. Wenn die Herrschaften...

Am Samstag holte sich Eintracht in einem Privatpokalturnier gegen den Wandlitzformeller, Fußballsportverein, eine geradezu katastrophale Niederlage von 0:4.

Hannau 94 spielt gegen „Miemannia“ Worms 1:1. Sportfreunde schlugen Olympia 3:1 und mit dem gleichen Ergebnis behauptet sich Sportverein Offenbach gegen den einstufigen Meisterschaftsmoderator, Sportklub Büchel.

Auch die Leichtathletik trat an die Öffentlichkeit. Der Begriff „Olympiade“ ist hier allerdings nur mit größter Vorsicht anzunehmen. Mangelhafte Wettkämpfe hatten nur etwa 200 Zuschauer an die Beine gebracht, als der Frankfurter Landesverband für Leichtathletik seine Verbandsmeisterschaften ausrichtete.

Das sportliche Volkstfest des achten Frankfurter ist von je die alljährliche große Regatta, die auch am vergangenen Sonntag stattfand. Sie zeigte den heimischen Rudersport erfreulicherweise wieder im mächtigen Aufschwung, der uns hoffentlich bald wieder die Glanzzeiten eines Kaiserbildes zurückbringt.

Auch das Frankfurter Tennisturnier ist nunmehr beendet. Ein harmonischer Verlauf bei glänzenden Leistungen zeichnete es aus. Neben den Frankfurtern, unter denen D. Kreuzer leitete, zeichnete sich auch Mannheim angenehm aus.

Seitdem nach langen Jahren des Wartens Frankfurt wieder eine Radrennbahn auf dem Gelände der Festhalle besitzt, ist ein ganz neue Note in das hiesige Sportleben gekommen und neben Pferderennen, Regatta und Fußball eine weitere Sportart mit Massenziehungskraft in den Vordergrund des Interesses getreten.

Der Stand der Bezirksspieltage im Rheinbezirk

Wohl noch nie ist es vorgekommen, daß am Schluß des Spieljahres die Verbandsspiele noch nicht beendet waren. Durch den leidigen Fall B. u. C. durch die Verkehrs- und Währungsverhältnisse war 13 bis vor 8 Tagen mit 3 Spielen im Rückstand.

Table with 5 columns: Spielort, Spiele, Gew., Ver., Punkte, Tore. Lists results for various teams like Sport u. Turn, Mannh., Waldh., etc.

1903 Ludwigshafen — Rhöner Ludwigshafen 3:3 (3:2) Das 3. Verbandserholungsspiel, daß die Ober innerhalb einer Woche ausgetragen hatten, ging am Montag auf dem 04. Platz Ludwigshafen vor sich.

Roch Feyer Zimmermann Müller Linnebacher Wink Damer Hoffmann Kallmann Breupig

1903: In der ersten Halbzeit lieferten sich beide Mannschaften ein ausgeglichenes Feldspiel. Müller schloß das 1. Tor für 0:3 und Bauer schloß nach Vorlage von Fuchs den Ausgleich 1:1.

Roch Wiederbeginn hatten die Beute aus dem nördlichen Stadtteil nichts mehr zu befehlen. Sie sind auch durch den Verlust Zimmermanns deprimiert und zahlenmäßig im Nachteil.

Glänzende Erfolge des Verein für Körperpflege v. 1886 Mannheim

Ein 3. Weltrekord des Deutschen Meisters Willi Reinfank. Das Rhein-Neckar-Gesetz in Vampertheim war ein großer Tag für die Schwimmwelt, wo ganz hervorragende Leistungen unter harter Beileitung gezeigt wurden, die denen des Kreises nicht nachstehen.

Reinfank hat ein Körpergewicht von 138 Pfund und blüht bei seinem Alter von 21 Jahren nach weite reiche Erfahrungen zu erwarren.

Bei der Handballabteilung des V. f. K. Mannheim

Am Samstag, Sonntag und Montag herrschte bei der Handballabteilung des V. f. K. Hochbetrieb. Drei Gegner innerhalb drei Tagen, dürfte im Allgemeinen etwas zu viel sein.

Am Samstag nachmittag trafen sich die 2. Mannschaften der V. f. K. und des V. f. M. auf dem Plage des Letzteren, zu einem Freundschaftsspiel, das V. f. K. mit 3:2 Toren für sich entschied.

Das zweite Spiel wurde gegen die 1. Mannschaft der Spielvereinigungen 0:3 unterzogen und wurde von V. f. K. mit 5:2 gewonnen.

Das dritte Spiel war die erste Mannschaft des T. u. Sp. B. Waldhof. Dieses Spiel war das Schicksal von drei aufgetragenen Freundschaften.

Der dritte Gegner war die erste Mannschaft des T. u. Sp. B. Waldhof. Dieses Spiel war das Schicksal von drei aufgetragenen Freundschaften.

Der dritte Gegner war die erste Mannschaft des T. u. Sp. B. Waldhof. Dieses Spiel war das Schicksal von drei aufgetragenen Freundschaften.

Der dritte Gegner war die erste Mannschaft des T. u. Sp. B. Waldhof. Dieses Spiel war das Schicksal von drei aufgetragenen Freundschaften.

Der dritte Gegner war die erste Mannschaft des T. u. Sp. B. Waldhof. Dieses Spiel war das Schicksal von drei aufgetragenen Freundschaften.

Der dritte Gegner war die erste Mannschaft des T. u. Sp. B. Waldhof. Dieses Spiel war das Schicksal von drei aufgetragenen Freundschaften.

lustig mit aller Macht auszugleichen, kann es aber trotzdem nicht verhindern, daß Waldhof, gleichmäßig durch den Mittelstürmer, den Wertung auf 2:0 erhöht. An diesem Resultat wird die Halbzeit nicht mehr geändert.

Nach Wiederbeginn brach B. f. M. mächtig. Wogas die Käufer beteiligten sich am Schließen, doch alles in vergebener Mühe mitnehmen. B. f. M. wird nun leicht neugierig und unruhig.

Minister Hellpach und der Boxsport Eine Erwiderung

Dieser Tage ging durch die gesamte badische Presse eine Notiz, nach der sich der Minister des Kultus und Unterrichts Hellpach bei einem Sportfest der Technischen Hochschule Karlsruhe mit Bezug auf vorgeführte Vorkämpfe geäußert haben soll.

Wir wollen der wenig sportfreundlichen Ansicht des Herrn Ministers nur wenige, aber dafür umso treffendere und überzeugendere Worte unseres deutschen Amateur-Schwergewichtmeisters Ludwig Hanmann-Münch, der auch als Leichtathlet weiß über Deutschlands Grenze einen Namen hat und dem es erst kürzlich gelang, einen neuen Rekord im Kugelstoßen (beidhändig 23,87 Meter) aufzustellen, gegenüberstellen. Lassen wir ihn nun selbst sprechen:

„Die Leistung (gemeint ist der neue Rekord im Kugelstoßen) gelang mir angesichts meiner geringen Vorbereitungen eigentlich ziemlich leicht. Diese Feststellung mache ich nicht aus irgend einem Triumphgefühl heraus über meine gelungene Leistung, sondern um des Anstandes willen, weil nicht wenige Sportleute meine neuerliche Leistung dazu benötigen werden, um meine Spezialisierung auf das Kugelstoßen zu verlangen.

„Mit diesem Treuebekenntnis zum Boxsport aus dem berufenen Munde eines Mannes, der sich nicht nur einseitig mit dem Boxsport beschäftigt, sondern auf vielen anderen sportlichen Gebieten große Erfolge zu verzeichnen hat, dürfte also die Bedeutung des Herrn Münchers einwandfrei widerlegt sein und es wäre nur zu hoffen, daß der Boxsport endlich von den ewigen Anfeindungen verschont bleibt und ihm die gebührende Anerkennung zuteil wird.“

Charvogel, Presswart des Ersten Mannheimer Boxclubs.

Rudersport

\* Schweizerische Meisterschaftsregatta. — Die am Sonntag in Interlaken auf dem Dreier See abgehaltene Schweizerische Meisterschaftsregatta fand vornehmlich bei spiegelglatter Wasserläge am Nachmittag ein etwas ungewöhnliches Aussehen.

\* Zur Mannheimer Regatta. Die Starter der Frankfurter V. f. K. „Oberstad“ die sowohl nach Mannheim, als auch zu der am nächsten Tag stattfindenden Rheinwälder Regatta gemeldet haben, werden, wie erlaube, bestimmt ihre hiesigen Meldungen erfüllen.

\* Zwei neue Weltrekorde mit einem Wofferskugeln hatten die beiden amerikanischen Allgelehrten Wood und Rice in Danvers und Titonah auf. Sie blieben ununterbrochen 10 Std. 23 Min. in der Luft und landeten 1850 Km. zurück.

Flugsport

\* Zwei neue Weltrekorde mit einem Wofferskugeln hatten die beiden amerikanischen Allgelehrten Wood und Rice in Danvers und Titonah auf. Sie blieben ununterbrochen 10 Std. 23 Min. in der Luft und landeten 1850 Km. zurück.

Der dritte Gegner war die erste Mannschaft des T. u. Sp. B. Waldhof. Dieses Spiel war das Schicksal von drei aufgetragenen Freundschaften.

Lorenz, Kaufmann Oskar Tietz, Jensen und andere fahren auf Mifa-Rad Mitteldeutsche Fahrradwerke G. m. b. H. Sangerhausen-Berlin, Am Karlsbad 6

Togungen

Der Verband deutscher Privatbankiers e. V.

hielt in Berlin eine Versammlung ab. Der vom Syndikus des Verbandes, Rechtsanwalt Dr. Körtler, erhaltene Geschäftsbericht betont die prekäre Lage des Bankwesens und berührt in weiterem die Finanzpolitik der Banken, die Kapital- und Kreditkrise, die Steuererleichterung usw. Der Geschäftsbericht wurde genehmigt und beschlossen, den Jahresabschluss der Mitglieder auf 30 Goldmark auszuheben...

Der badische Weinbauverband

hielt in Gersheim eine Sitzung ab, in der zu der neuen Verordnung über die Bekämpfung der Reblaus Stellung genommen wurde. Es wurde beschlossen, in einer Einrede an die Regierung einige Wünsche hinsichtlich der Ernte von Trauben und sonstigen Maßnahmen bei Reblausforschungen, sowie der Anlage von Schutzgürteln für die Herstellung von Erzeugnissen und des Verkehrs mit Blinden zu richten...

Kraichgauer Bauernfest

X Sinsheim a. d. E., 2. Juli. Selten dürfte der alte Basaltkegel des Steinberges bei Sinsheim, das „Auge des Kraichgauers“, eine solche Menschenmenge auf seinem altbewährten Hügel gesehen haben, wie am vergangenen Sonntag. Die Zahl der Festteilnehmer wird auf 4000 geschätzt, die dem Auf des Landbundes zu der großen nationalen Bauernschau anwesend waren...

Aus dem Lande

\* Lauda, 2. Juli. Auf dem Wege nach Künigsheim oberhalb der Weingärten nach Worbach begegnete ein Auto einem Menschen. Hierbei lenkte der Chauffeur zu stark ab und das Auto fuhr die einige Meter hohe Böschung hinunter. Dabei wurden die Insassen herausgeschleudert, wobei zwei Damen Armbrüche davontrugen...

\* Durlach, 2. Juli. Nach einer kürzlich in einer Sitzung des Fürsorgeausschusses gegebenen offiziellen Mitteilung des Vorsitzenden Bürgermeisters Ripert, steht Durlach hinsichtlich der Verbreitung der Lungentuberkulose unter den größeren Städten Badens an zweiter Stelle und wird nur noch von Schwetzingen übertraffen...

\* Gerach, 2. Juli. Mit drei großen Koffern und über 2000 Rentenmark wurde der Landwirt B. aus Ziegenhagen auf Reichener Gemarkung festgenommen, weil er schwarz über die Grenze gegangen war. Er mußte einige Tage auf dem Basler Bahnhof verbringen und wurde dann nach Gerach geschickt, wo er sich wegen Kapitalflucht zu verantworten hätte...

Aus der Pfalz

:: Ludwigshafen, 3. Juli. Die am diesjährigen Karfreitag in den protestantischen Kirchen der Stadt veranstaltete Kollekte für die evangelische Diakonissenanstalt Spener hat eine Gesamteinnahme ergeben von 15 901,50 M., 1 010 409,00 Frs. und 1 Dollar. Nebenfalls ein recht erfreuliches Resultat.

:: Freinsheim, 3. Juli. Am nächsten Mittwoch findet hier eine Obstgärtnerversammlung statt, in der gegen die Obstpreise, die die Gesehenswerten nicht mehr beden und gegen das Verhalten der Konjunkturfabrikanten ernsthafte Stellung genommen werden soll.

\* Grünstadt, 3. Juli. Zu einer wilden Prügelei kam es am Sonntag abend. Zwei Motorradfahrer wollten links an der

von Wehlheim kommenden Hauptweg vorbeifahren, blieben aber an einem Steinhaufen mit dem Trittbret des Motorrades hängen und kamen zu Fall. Hierdurch verärgert, schimpften die Motorradfahrer auf die Fußgänger, worauf die acht zu den Wagen gehörenden Männer herbeikamen und eine regelrechte Prügelei begannen. Eine dieser Männer verteidigte, einem Bekannten der Motorradfahrer, der sich auf deren Seite bei der Schlägerei gestellt hatte, wurde eine etwa 10 Zim lange Wunde am Kopfe beigebracht, während einer der Motorradfahrer eine leichtere Verletzung am Hinterkopfe davontrug...

:: Ruckel, 3. Juli. Aus noch nicht aufgeklärtem Grunde ließ sich am Dienstag früh die 21jährige Wilhelmine Müller in Kammerbach auf der Straße zwischen Ruckel und Kammerbach vom Wege überfahren, wobei ihr der Kopf vom Rumpfe getrennt wurde.

:: Pirmasens, 3. Juli. Zu einer großen Treibjagd in der umfangreichen Gemarkung Hinterweidenthal hatten sich am Montag 25 Schützen und 20 Treiber zusammengelassen. Die Jagen müssen aber eine ausgezeichnete Witterung gehabt haben. Nebenfalls ließ sich nicht einer von ihnen verwunden, so daß die Jagd vollkommen ergebnislos verlief. (Werden sich die Jäger nicht gefreut haben! Die Schrifte!)

Nachbargebiete

-r. Wörlen l. O., 3. Juli. Die Heidelbeerernte ist in diesem Gegend in vollem Gange und fällt sehr gut aus, wie seit Jahren nicht. Kulkäufer zahlen in Wörlen 20 Pf. per Pfund, während im benachbarten Hammelbach die Heidelbeere nicht unter 25 Pf. abgeben wollen. Auf den Mannheimer Markt werden von hier aus wenig Beeren kommen, da die Einkäufer direkt nach Hamburg liefern. Dadurch entsteht eine gewisse Preissteigerung. Wenn auch der Bevölkerung der reiche Ernteertrag zu wünschen ist, so ist u. a. noch der Preis von 20-30 Pf. für 1 Pfund entschieden zu hoch. Bei einigem Fleiß pflügen Kinder pro Tag 20-25 Pfund; gewiß ein schöner Verdienst. — Im Fremdenverkehr herrscht Hochtrieb. Alle Gasthäuser und Erholungsheim sind überfüllt. Der Preis pro Tag beträgt durchschn. 4,50 M. pro Tag; einige kleinere neben zu M. 3,50 bis 4 M., was auch gerade genug auch für bessere Wirtschaften wäre. Die Heuernte ist so ziemlich beendet und ist sehr gut ausgefallen.

Gerichtszeitung

Untersgericht Mannheim

Mannheim, 1. Juli (Sitzung des Amtsgerichts SG 2.) Vorsitz: Amtsrichter Strübel. Vertreter der Anklagebehörde: Gerichtsassessor Weich. Der 20jähr. Tagelöhner Peter Johnleiter aus Mannheim, der 21jähr. Zuschläger Otto Probst aus Ghabach, der 25jähr. Karl Probst aus Ghabach, die 20jähr. Thelma Viro Probst geb. Lehmann aus Mannheim, der 20jähr. Gärtner Johann Leonhard Horn aus Mannheim, der 20jähr. Tagelöhner Heinrich Georgi aus Bierheim, die 13jähr. Arbeiterin Anna Brand aus Mannheim, der 20jähr. Tagelöhner Max Josef Wächter aus Mannheim, die 44jähr. Marie Johnleiter geb. Warff aus Bietsheim und die 25jähr. Arbeiterin Luise Bonn aus Ludwigshafen a. N., sitzen wegen schweren Diebstahls, Begünstigung und Heberei auf der Anklagebank.

Die zwei Haupttäter Peter Johnleiter und Otto Probst sind als sehr gefährliche Einbruchdiebe bekannt. Ihre Helfershelfer und Abnehmer der gestohlenen Sachen sind die übrigen Angeklagten. Nach Aufbruch der Türen und Einsteigen in den Keller des Hauses Langstraße 15, einmündeten Johnleiter und Probst Lebensmittel aller Art. In die Häuser I, 11a und Rheinstraße 4, drangen sie durch Hochschließen der Rolläden ein und stahlen 59 Krug Bier, 10 Flaschen Wein und verschiedene Flaschen Cognac, 10 Flaschen Wein, 10 Flaschen Cognac, 10 Flaschen Wein, 10 Flaschen Cognac, 10 Flaschen Wein, 10 Flaschen Cognac...

Es wurden verurteilt: Peter Johnleiter wegen mehrfachen Einbruchdiebstahls zu 3 Jahren 6 Monaten Zuchthaus, 5 Jahren Ehrverlust, sowie Stellung unter Polizeiaufsicht, Otto Probst zu 4 Jahren Zuchthaus, 5 Jahren Ehrverlust, sowie Stellung unter Polizeiaufsicht, Karl Probst zu 1 Jahr Gefängnis, Max Josef Wächter zu 1 Jahr Zuchthaus, 5 Jahren Ehrverlust, sowie Stellung unter Polizeiaufsicht, Heinrich Georgi und Marie Johnleiter zu 8 Monaten, Thelma Probst und Horn zu je 3 Monaten, Anna Brand und Karoline Wächter zu je 5 Monaten, Luise Bonn zu 6 Wochen Gefängnis. M.

Der Dieb mit dem Krankenschein

Seltames Verbrechen eines unbeherrschten Mannes. Vor dem Richter in Speyer stand dieser Tage ein Dieb, mit dem es eine merkwürdige Bewandnis hatte. Ernst William Kemp, dieser Angeklagte, wurde erst kürzlich aus einer Anstalt entlassen, wo er als Kleptomane vor einem halben Jahre eingeliefert worden war. Er besah sich unter Aufsicht der Anstaltsärzte sehr wildig, und es lag keine Veranlassung vor, ihn länger dort zu behalten. Man setzte ihn auf freien Fuß, und er nahm eine Stellung als Grubenarbeiter im englischen Kohlenrevier an. Aber es dauerte gar nicht lange, da merkte er, daß der alte Teufel in ihm wieder erwachte. Er verlor sich anfangs, dagegen anzukämpfen, doch der Drang, auf Raub auszugehen, übermannte ihn. Aber er wollte nicht bei seinen Arbeitstollen in Ungnade fallen und nicht in die Verurteilung kommen, sie zu Opfern seiner kleptomatischen Leidenschaft zu machen. Da ging er zu einem Arzt und wurde auch tatsächlich wegen einer vorhandenen organischen Störung krank geschrieben. Und während dieser Zeit ließ er mit ruhigem Gemüthen seinen Trüben freien Lauf. Es dauerte nicht lange, da fiel er der Polizei in die Hände. Nun gab er dem Richter von Speyer, vor dem er sich wegen eines Juweliendiebstahls zu verantworten hatte, eine sonderbare Erklärung ab. Er offenbarte, daß er sich so lange als möglich im Zume gehalten habe, nun sei aber seine Kraft zu Ende gewesen. In den Gerichtsakten Kemps befanden sich einige ärztliche Gutachten, wonach an dieser Aussage nicht zu zweifeln war, und auch eine neue Untersuchung stellte fest, daß man es mit einem Wahn zu tun habe, der für seine unbeherrschten Impulse nicht verantwortlich gemacht werden kann. Es wurde Kemp wieder einer Anstalt überwiesen, aus der er nun vorläufig nicht herauskommen dürfte.

Der Kellerengang des Fleischermeisters im Schlafzimmer

Am 10. April 1919 suchte die sehr fortpulente Ehefrau des Fleischermeisters S. in Finsterwalde den Fleischermeister D. in Jeddert bei Sonnenaufgang in seiner Wohnung auf, um von ihm Fleisch zu kaufen. Nachdem beide im Wohnzimmer verhandelt hätten, ging der Fleischermeister in das Schlafzimmer, öffnete dort die Tür zur Küche befindliche Falltür, unter der eine Treppe in den Keller führt, und stieg in den Keller hinab, um ein Stück Fleisch zu holen. Als er sich entfernt hatte, ging Frau S. ihm nach, jedoch falls in der Absicht, die vorhandenen Fleischbestände zu sehen und sich ein schönes Stück auszuwählen. Hierbei fiel sie durch die offene Kellerklappe und zog sich den Bruch eines Unterarmes zu. Der Kläger verlangt nunmehr vom Fleischermeister D. Ersatz des entstandenen Schadens und Schmerzensgeld. Landgericht und Kammergericht zu Berlin haben die Klage abgewiesen. Das Kammergericht stellt fest, daß der Beklagte, bevor er in den Keller hinabstieg, auf Frau des Klägers gesagt hat, sie möge im Wohnzimmer bleiben, er gehe jetzt in den Keller und werde das Fleisch heraufholen, um es ihr zu zeigen. Auch aus dem Keller habe er, als er die Schritte der Käuferin hörte, noch einmal heraufgerufen, daß sie zurückbleiben möge. Trotzdem hat die Frau, die ein Körpergewicht von mehr als 200 Pfund hat, den Versuch gemacht, in den Keller hinabzusteigen. Diese tatsächliche Feststellung trägt — wie das Reichsgericht auf die Revision des Klägers ausführt — die rechtliche Annahme des Kammergerichts, daß eine Haftung des Beklagten weder aus § 223 Abs. 1 BGB, noch aus Abs. 2 in Verbindung mit § 307 Nr. 12 BGB begründet sei. Wenn der Beklagte durch die unvorschriftsmäßige Anlage der Kellerterrasse auch gegen eine Polizeivorschrift schuldhafterweise verstoßen und dadurch eine Ursache für den Unfall gesetzt haben sollte, so ist doch nach dem in Verurteilung festgestellten Sachverhalte das dort als grob schuldhaft bezeichnete Vorgehen der Verletzten für den Unfall in so überwiegendem Maße ursächlich gewesen, daß eine Ersatzpflicht des Beklagten verneint werden konnte. Die Revision des Klägers war daher zurückzuweisen.

\*) (Schwurgericht Konstanz) Vor dem Schwurgericht Konstanz hatte sich der ledige Schiffsdienstmann Anton Bräuner aus Weersburg wegen Körperverletzung mit Todesfolge zu verantworten. Der Angeklagte soll am 8. Oktober 1923 an der „Neuen Straße“ in Weersburg den Güteraufseher Rudolf Rehler, der bei dem Marktgräflich Bad. Rentamt Salem angestellt war, am Hals gepackt, zu Boden geworfen und darauf mißhandelt haben, daß der Leberkolle an den Folgen starb. Die Tat soll ein Nachmittags an dem Rehler sein, der den Bruder des Angeklagten ein Tag vorher mißhandelt haben soll. Das Schwurgericht verurteilte den Angeklagten der Staatsanwaltschaft gemäß zu einer Gefängnisstrafe von einem Jahr und sechs Monaten. Der Angeklagte wurde sofort verhaftet und abgeführt. — In der Nachmittagsession wurde der 19jährige Privatstudent Fritz Weisfalter aus München wegen Teilnahme an der Gründung einer nationalsozialistischen Arbeiterpartei in Ueberlingen zu zwei Monaten Gefängnis, die durch die Untersuchungshaft verbüßt sind, verurteilt.

\*) (Der Verlecker auf der Anklagebank. Zu einer erregten Szene kam es vor dem Schöffengericht Schöneberg, dem der Arbeiter Erich Worgull zur Aburteilung wegen Einbruchdiebstahls und Heberei vorgeführt worden war. Als das Urteil verkündet wurde, das gegen den schon achtmal vorbestraften Verbrecher aus dem Zuchthaus und 10 Jahre Ehrverlust lautete, sprang Worgull mit einem Satz über die Barriere der Anklagebank, ergriff einen Stuhl und wollte sich damit auf den Richter stürzen. Dem energischen Eingreifen der Justizwachmeister gelang es, dem Angeklagten den Stuhl zu entreißen. Erst nach erbittertem Ringkampf, bei dem der Angeklagte wie ein Berlecker um sich hieb, biß und trachtete, konnten die Beamten den Wüterich übermächtig. Bei dem Ansturm erlitt der Wachmeister Verletzungen an der Hand und im Gesicht. Nach der Abführung in die Zelle belam Worgull einen Todesuchtsanfall.

Neues aus aller Welt

— Aufgeklärter Friedhofspolizist. Die Stadt Kehlwein in Baden wurde einige Tage lang durch einen vermeintlichen Friedhofspolizist in große Aufregung versetzt. Auf dem Grabe eines vor 5 Jahren auf dem hiesigen Friedhofe beerdigten Fabrikanten ist angeblich dessen Gestalt erschienen und der Volksbergglaube hat sich dieser Erscheinung sofort bemächtigt. Querst bemerke eine Frau die seltsame Erscheinung vom Grabe ihres Angehörigen aus. Erstreckt verließ sie den Friedhof und erzählte ihren Bekannten davon. Seitdem gehen alltäglich viele Personen nach dem Friedhofe, um den Verstorbenen zu sehen. Tatsächlich ist von dem heimlich gelagerten Grabe aus, besonders durch die Nachmittagsbeleuchtung, der Oberkörper des Fabrikanten zu sehen. Die Kapelle zweier Säulen zwischen den Kopf, die schwarze Wärmehose dem Kopf und Zylinderhut vor. — Eine ähnliche Erscheinung kann man in Dresden beobachten, wo — man ihnen Menschen auf der Hofstraße in eine Heuereste bilden sieht, wenn man vor einer bestimmten Stelle einer Seitengasse der Schloßstraße steht. Der Mensch ist eine der freilebenden Figuren auf der Schloßstraße, die Heuereste befindet sich auf einem ganz anderen Hofe.

— Die erste rauchfreie Stadt Englands! Die Stadtverwaltung Nottingham hat Schritte getan, um die erste rauchfreie Stadt Englands zu werden. Die Möglichkeit dieses Fortschrittes liegt darin, daß die auf Gasgewinnung behandelte Einsteife aller Substanzen oder chemischen Produkte entkeimt wird, die bei der Verwendung zu blauen Holzgasen Rauch und damit Veräufung bedeuten. Abgesaugt davon, daß der auf diese Art gewonnene Brennstoff billiger ist als Kohle, wie er bisher verwendet wurde, hat er vorher wertvolle Stoffe geliefert, die sonst unbenutzt in die Luft entweichen. Chemiker ersten Ranges haben berechnet, daß die Rauchplage nicht nur viele Millionen Pfund Sterlinge Verlust durch die von ihr verursachte Schädigung bedeutet, sondern daß sie auch noch den Entzug eines recht beträchtlichen Gewinnes durch den Wegfall wertvoller Chemikalien herbeiführt. Vor nicht in Betracht gezogen ist der von chemischen Meteorologen festgestellte Umstand, daß die Rauchplage auch noch die Bildung von Regenwolken und Niederschläge bedingt. In Nottingham soll keine Rauche mehr verwehrt werden dürfen. Die nicht auf moderne Art der rauchbildenden Substanzen entkeimt ist.

Wetternachrichten der Karlsruher Landeswetterwarte

Die vorberste Regenfront des südwestlichen Tiefdruckgebiets hat bereits am gestrigen Abend unser Gebiet erreicht und vielfach Gemitter mit Regenschauern gebracht, auch heute gehen stärkere Regen nieder. Die Morgenstemperaturen sind in der Rheinbörde auf 17 Grad im Hochsaharawald auf 10 Grad gesunken. Sehr warm ist es noch in Ostdeutschland, Polen und Rußland. In Italien herrscht große Hitze. Neue Druckstörungen folgen von der Biskajee her, so daß das Wetter unbeständig bleibt.

Vorausläufige Witterung für Freitag bis 12 Uhr nachts: Unbeständig, höchstens vorübergehend einige Stunden aufheiternd, dann wieder Regenschauer, frische, teilweise Gemitter bei zeitweisen starken Westwinden. Temperatur wie heute.

Verantwortl. Drucker und Verleger: Druckerl. Dr. Hans. Mannheimer General-Anzeiger, G. m. b. H., Mannheim, E. G. 2. Direktion: Ferdinand Dornse — Verlagsleiter: Kurt Fischer. Verantwortl. für den politischen und waldwirtschaftlichen Teil: Kurt Fischer; für den juristischen und waldwirtschaftlichen Teil: Kurt Fischer; für den literarischen Teil: Dr. Fritz Dammert; für den waldwirtschaftlichen Teil: Dr. Fritz Dammert; für den waldwirtschaftlichen Teil: Dr. Fritz Dammert; für den waldwirtschaftlichen Teil: Dr. Fritz Dammert.

Wir wissen Bescheid in der Kochkunst? und schützen deshalb unser Eingemachtes vor dem Verderben durch Schimmel und Gährung nur durch Verwendung d. bewährten Dr. Gellner's Gemachte-Hülse 1 Woche genügt, um 10 Pf. Früchte, Gelee, Gurken usw. haltbar zu machen. Rezeptumformt in d. Geschäften oder u. Dr. A. Gellner Pielefeld.



Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Devisenmarkt

Table with columns: Amtlich, G. 2, B. 2, sp., G. 3, B. 3, sp., in Billionen. Lists exchange rates for various countries like Holland, Buenos-Aires, Brüssel, etc.

Berliner Wertpapierbörse

Geringe Umsätze in Kriegsleihe. — Geschäftsstille auf allen Umsatzgebieten. Berlin, 3. Juli. (Drahtb.) Auf dem bisherigen Spezialgebiet der Kriegsleihe hat die Ernüchterung angehalten.

Umrechnungskurs der Ausfuhrwerte in Gold für den Monat Juli 1924

Table with columns: Goldmark, listing various currencies and their corresponding gold mark values.

Börsenberichte

Frankfurter Wertpapierbörse

Schwankende Kurse in Kriegsleihe. Frankfurt, 3. Juli. (Drahtb.) Auf dem Markt für deutsche Anleihen war das Geschäft sehr unsicher geworden.

Rheinische Creditbank, Mannheim

In der unter Vorsitz von Geheimrat Dr. Richard Brosien abgehaltenen o. G.-V. waren 67 Aktionäre mit 275 719 600 M Aktienkapital vertreten.

Waren und Märkte

Mannheimer Produktenbörse

m. Mannheim, 3. Juli. (Eig. Bericht.) An der heutigen Produktenbörse kam eine sehr feste Tendenz zum Durchbruch, die namentlich durch die hohen Forderungen vom Auslande und bessere Nachfrage vonseiten des Konsums begründet werden.

Mannheimer Viehmarkt

Dem Viehmarkt vom 3. Juli wurden zugeführt: 56 Kälber, 48 Schweine, 604 Ferkel und Läufer. Preise für 50 kg Lebendgewicht: Kälber: 1. Kl. —, 2. Kl. 56—58, 3. Kl. 54—56, 4. Kl. 44—47, 5. Kl. 38—42; Schweine: 1. Kl. 51—53, 2. Kl. 53—55, 3. Kl. —, 4. Kl. 53—54, 5. Kl. 48—52, 6. Kl. 42—45; Ferkel und Läufer: 3—25.

KURSZETTEL

Aktien und Anleihen in Billionen Mark, Staatsanleihen in Billionen Mark pro 1000

Frankfurter Dividenden-Werte.

Table of Frankfurt Dividend Values. Columns: Bank-Aktien, Bergwerk-Aktien, Transport-Aktien, Industrie-Aktien. Lists various companies and their dividend values.

Berliner Dividenden-Werte.

Table of Berlin Dividend Values. Columns: Transport-Aktien, Bank-Aktien, Industrie-Aktien. Lists various companies and their dividend values.

Berliner Festverzinsliche Werte.

Table of Berlin Fixed Interest Values. Columns: a) Reichs- und Staatspapiere, b) Ausländische Rentenwerte. Lists various financial instruments and their values.



Warenhaus **KANDER** Mannheim

# Saison-Ausverkauf

bringt riesige Lagerbestände zu sensationell billigen Preisen und ist eine

## Höchstleistung im Preisabbau!

Einige Beispiele:

### Trikotagen!

- Einsatzhemden aus erst. Qual., m. Rips-einsatz, große Auswahl 2,95, 2,40, 1,95, 1,65
- Ein großer Posten Sporthemden aus Zephir 2,95
- Ein osten Zephirhemden mit Einsatz 4,50
- Biberhemden mit dopp. Brust 3,70
- Ein großer Posten Herr.-Unterhosen maculotartig gute Qual., alle Größen 1,95
- Springhosen weiß 1,25
- Schlupfhosen in allen Größen 1,25
- Schlupfhosen Seide 5,45

### Strumpfwaren!

- Damenstrümpfe schwarz u. farbig, mit verst. Ferse u. Spitze 1 Paar 28 Pf.
- Damenstrümpfe prima Qualität, verstärkte Ferse und Spitze 1 Paar 45 Pf.
- Damenstrümpfe prima Kunstseide, H. Wahl 1 Paar 1,10
- Damenstrümpfe prima Kunstseide, H. Wahl 1 Paar 1,10
- Kinder-Strümpfe schwarz, Gr. 1 25 Pf. Jede weitere Gr. 5 Pf. mehr.
- Damenstrümpfe prima Seidenfaser, alle Farben 1 Paar 1,10
- 1 großer Posten Herren-Socken in Baumwolle, bunt u. gestr. 1 Paar 55
- 1 Posten Damen-Füßlinge grau-schw 3/4 Paar 85 Pf.

### Schürzen!

- Kinderkittel hell u. dunkel in gr. Auswahl 2,25, 1,95 1,45
- Knabenschürzen in allen Größen 1,35, 90 Pf.
- Kinderschürzen aus gut. Stoff, m. Vol. u. Tasche Gr. 60-66 1,25, 95 Pf.
- Zierträgerschürzen weiß u. farbig 1,25, 95 Pf.
- Wienerschürzen schöne Streifen u. Topfentmuster 2,25, 1,65
- Nesenträgerschürzen aus guten Stoffen, in gauter Br. 2,45, 2,25
- 1 Posten Spielanzüge für Knaben und Mädch. 2,25, 1,95, 1,45

### Herren-Artikel!

- Oberhemden waschecht m. Kragen 7,95, 5,50, 3,95
- Zephir-Hemd mit 4 Kragen, mod. Steifheit 4,95
- Zephir-Sporthemd in allen Größen, hell und dunkel 2,95
- Strickbinder 1'artie, z. Anstrich 95, 63, 25 Pf.
- Selbstbinder reiche Auswahl 1,95, 95, 50 Pf.
- Ledergürtel die große Mode 95 Pf.

### Wäsche!

- Damensträgerhemd mit Hohlraum 1,35
- Damenhemd mit Stickerei u. Feston 1,75
- Bettbezug in Stoff 180/180 5,45
- Bettuch in Stoff 180/180 4,25
- Damenhemd mit Hohlraum verarbeitet 1,45
- Damenhemd m. Einsatz verarbeitet 2,45
- Damenhemd mit Hohlraum 3,95
- Herrennachthemd mit schönen Wäsche 5,25, 4,50
- Prinzeß-Rock mit Stickerei 2,95
- Prinzeß-Rock Batist mit breiter Spitze 4,25
- Kissen-Bezug 80/80 aus gut. Creston 1,35
- Kissen-Bezug mit Hohlraum 1,95

### Gardinen u. Teppiche

- Halbstores in Damast und Tüll 4,75, 4,25, 3,50
- Tüll u. Etamin Garnituren, Heilig 10,50, 8,75, 7,95
- Haarbart-Teppich 200/300 36,-
- Madras-Garnituren 64-80ig, Indanthren gefärbt 12,75, 12,-, 9,50
- Schleppen-Gardinen nur gute Qualität 95, 85 Pf.
- Tapeshty-Teppich 1'erer u. Blumensam 58,-
- Etamin 100 cm breit 1,25
- Steppdecken in guter Fällung u. Satinbezug 18,-, 16,50
- Velour-Teppich 200/300 92,50

### Spitzen u. Stickerei

- 1 Posten echte Schweiz. Stickereien 12 Pf.
- 1 Posten Wäscheträger gestickt und mit Hohlraum 18 Pf.
- Kissen Weißstickerei 70 Pf.
- 1 Posten Damenkragen etwas angegr., darunt. Bub- u. Jabotkragen u. L. rund. Auschn. 2,50, 1,35, 50 Pf.
- 1 Posten Klöppelspitzen u. Einsätze bis 8 Mtr. breit 35, 20, 8 Pf.
- Tablettdecken verschiedene Sticharten 6 Pf.

In allen Abteilungen Auslagen zu bedeutend herabgesetzten Preisen! Lesen Sie unsere folgenden Angebote! Besichtigen Sie unsere Auslagen! Vergleichen Sie Preise und Qualitäten!

### Offene Stellen

**Verkaufsstelle zu vergeben!**  
Zelfunfähige Spezial-Firma sucht zum Betrieb preiswerter Taschentücher an Private u. Händler tüchtige, reelle Leute. Für kleine Lager 50-100 A umbringt in der erford. (auch Werbung spez.) Angeb. Schick-isch 22, Dresden, Postamt 24.

### Abgebaute Beamte

aus Staat und Industrie finden lohnenden Verdienst beim Betrieb von gangbaren Artikeln direkt an Private bei hoher Provision. Angebote unter R. Z. 72 an die Geschäftsstelle. \*2000

### Stenotypistin

bei hohen Bezügen per sofort gesucht. Keine Anfängerin, sondern erste Kraft. Angebote unter S. B. 74 an die Geschäftsstelle. \*2000

### Stenotypistin

gemäß am Telefon und mit Buchhaltung vertraut. für sofort gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter S. D. 76 an die Geschäftsstelle d. Bl. \*2000

### Stellen-Gesuche

**Buchhändler-Kaufmann**  
bei höchsten Bezügen für angesehene Werte von großem Interesse. e. l. u. d. für deren im Vert. d. verlässlicher Werte erhalt. besondere Gelegenheiten abholen. Ausführl. Angeb. unt. M. N. G. 1595 an R. I. A. Constanze u. Walter, Mannheim. \*2000

### Verkaufe

**Häuschen**  
mit Garten zu verkaufen. Zülig, Dalsbeger, 2. \*2075 3. St. Hans.

### Hausmeister

in H. Böhm, coll. auch als Hol- u. Gartenarb. (son. für Dampfheizung). Angebote unt. R. O. 83 an die Geschäftsstelle. \*2000

### Köchin

oder Küchenmädchen für nur besser. Dauerarb. per sofort. \*2048

### Haushälterin

in feinerlof. Haushalt, u. lieb. bei alt. Herrn. ohne Gehalt. Angebote unter R. M. 60 an die Geschäftsstelle. \*2082

### Hausdame

in feinerlof. Haushalt, u. lieb. bei alt. Herrn. ohne Gehalt. Angebote unter R. M. 60 an die Geschäftsstelle. \*2082

### Mädchen

aus gut. Fam. u. Unter-richtung der Haushaltes. Angebote unt. R. W. 60 a. b. Geschäftsstelle. \*2048

### Haushälterin

in feinerlof. Haushalt, u. lieb. bei alt. Herrn. ohne Gehalt. Angebote unter R. M. 60 an die Geschäftsstelle. \*2082

### Verkaufe

**Häuschen**  
mit Garten zu verkaufen. Zülig, Dalsbeger, 2. \*2075 3. St. Hans.

## Villa in Heidelberg!

Sofort beziehbar!  
3 Minuten vom Bahnhof mit grossem Garten am Berg schön gelegen. Gegen Berechtigungsschein über 4-Zimmerwohnung kann die ganze neu-eingerichtete Villa mit 0 Zimmer, Bad, Auto-Garage usw. an rasch entschlossene Interessenten verkauft oder vermietet werden. Näheres telefonisch Mannheim 1845 5102

### 1 Gehrock-Anzug

2 Knöpfe mitl. Figur billig zu verkaufen. Fritz, Scheinbühlstr. 95, 2. St., 23043

### Herren- u. Damenräder

neu, elegante Ausfüh., verkauft billig. \*2040

### Alte Tausender

u. Hunderte a. Samml. obj. Ang. u. R. O. 81 a. b. Geschäftsst. \*2094

### Blauer Kinderwagen

(Brennador), eleg. Ausfüh., gut erhalt., sehr billig zu verkaufen. \*2068

### Schlafzimmer

preisw. zu verk., ebl. o. Rotenbühl, 60. Anst. Sonntag u. Sonntag 9 u. 10 Uhr ab. Zülig, Dalsbeger, 2. \*2091

### Verkaufe

**Maßkrüge**  
groß Striegung, 1/2 Str. abgegeben. \*2077

**Gebr. Küchenherde**  
neuf. Zülig, J. T. 11. 512

### N. S. U. 4 PS.

elektrisch, Licht, Schalter, Räder, preiswert ver-fäuhlich. \*2054

### Kinderwagen

aus Bremen bill. u. vert. neu, Abwechslung, Scheinbühlstr. 2a. \*2025

### spanische Wand

mit Holzverkleidung, 2 m hoch, 84 cm breit, 1 St. Bestelle m. Rot. 3 St. C. Brandeburger zu verkaufen. \*2078

### Blauer Kinderwagen

(Brennador), eleg. Ausfüh., gut erhalt., sehr billig zu verkaufen. \*2068

### Schlafzimmer

preisw. zu verk., ebl. o. Rotenbühl, 60. Anst. Sonntag u. Sonntag 9 u. 10 Uhr ab. Zülig, Dalsbeger, 2. \*2091

### Verkaufe

**Maßkrüge**  
groß Striegung, 1/2 Str. abgegeben. \*2077

**Gebr. Küchenherde**  
neuf. Zülig, J. T. 11. 512

### Für Liebhaber!

3 Stück 9 Wochen alte engl. Füllhühner, weiß, zu verkaufen. J. T. 2. 2064

### Kauf-Gesuche

**Grammophon**  
ohne Trichter zu kaufen gesucht. Angeb. m. Preis unter R. S. 65 an die Geschäftsstelle. \*2041

### Flügel

neu od. wenig gebraucht sofort zu kaufen gesucht. Angebote unt. S. F. 73 a. b. Geschäftsst. \*2075

### Vermietungen

Zulsenring 24, 4. St., 2. Et., sauber möbl. Zimmer m. 2 Betten u. gut. Ver-f. für vermiet. \*2048

### Zimmer

in - nur gutem Hause. Angebote unt. Q. 89 a. b. Geschäftsst. \*2049

### Karlruhe-Mannheim

Geboten in Karlsruhe: 2 Zimmer u. Küche. Geboten in Mannheim: 2-3 Zimmer u. Küche. Angebote unt. S. E. 77 a. b. Geschäftsst. \*2049

**Veritas, E 7, 12**

## Wohnungstausch.

Erboten: Schöne 3 Zimmer - Wohnung nebst allem Zubehör, in freier Lage, Nähe Bahnhof.  
Gesucht: Schöne 7-8 Zimmer - Wohnung nebst allem Zubehör, in guter Lage, Lindenhof oder Chiffel bevorzugt.  
Gefl. Angebote unter O. E. 77 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*2001

### Kinderloses Ehepaar (Ingenieur)

sucht 1-2 Zimmer mit Küche oder Küchenbenutzung gegen zeitgemäße Miete. \*2002

Angebote unt. O. L. 83 a. b. Geschäftsst. \*2001

### Glänzender Wohnungstausch

Breitestraße.  
Wir suchen für unsere Einwohnung, 1 gr. Zimmer u. 1 gr. Küche, ältere alleinstehende bessere Dame oder ihres Ehepaar. Dagegen suchen wir für den bisherigen Mieter 2 Zimmer und Küche zu tauschen. \*2003

### Ph. Krauber & Söhne, G. m. b. H.

**Unterricht**  
Engl., Span., Franz. u. Ital. fortsetz u. blüht. Angebote unter S. J. 81 a. b. Geschäftsst. \*2081

### Vermischtes

**Guten Privat-Mittag- und Abendtisch**  
billige Berechnung. \*2004

### Kleine Anzeigen

als Stellen-Angebote und -Gesuche, An- und Verkäufe aller Art, Mietgesuche, Heiratgesuche, Geldverkehr usw. finden im Mannheimer General-Anzeiger

in Mannheim, Ludwigshafen und der Um-gebung die beste und weiteste Verbreitung und versprechen sicheren Erfolg durch diese

## Grosse Wirkung

**Amtliche Bekanntmachungen**

Die Firma Central-Garage Borg u. Bey in Mannheim beabsichtigt, auf dem Grundstück Nr. 45 Erdbeerstr. und Erdbeerstr. 2a eine noch dem Schloss Marlin u. Gärten 10.000 Liter Regen zu lagern.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntnis mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen bei dem Bezirksamt oder dem Stadtrat Mannheim binnen 14 Tagen vom Ablauf des Tages an vorzugehen, an welchem das diese Bekanntmachung enthaltende Amtsverordnungsblatt ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf Privatverhältnissen beruhenden Einwendungen als verständig gelten. Die Beschreibungen und Pläne liegen während der Geschäftszeiten auf Zimmer 12 des Bezirksamts und beim Stadtrat Mannheim zur Einsicht offen.

Mannheim, den 25. Juni 1924.

Bezirksamt — Polizeidirektion E.

Bau- und Straßenbaubehörde Mannheim. Der Gemeinderat Mannheim hat die Befreiung der Bau- und Straßenbauten hinsichtlich der Schulstraße und Aufhebung der Bauverbot B bis D des Ortsplans unter teilweiser Abänderung der früher genehmigten Pläne beantragt. Der darüber gefällte Plan wird demnächst dem Tage der Ausgabe der Amtsverordnungsblätter an während zwei Wochen in dem Rathaus zur Einsicht der Beteiligten auf. Die Zeichnungen der Pläne sind an Tag und Stelle durch ausgesetzte Platte und Tafeln ersichtlich gemacht.

Einige Einwendungen gegen die beschriebene Anlage sind innerhalb der oben bezeichneten Frist bei dem Bezirksamt oder dem Gemeinderat Mannheim geltend zu machen.

Mannheim, den 23. Juni 1924.

Bezirksamt — Abteilung VI.

Die Arbeiten für die Herstellung von Abstellanlagen sollen in drei Losen öffentlich vergeben werden. Bedingungen für die Vergabe sind im Amtszimmer des Telegraphenbauramts, Meerfeldstraße Nr. 1, aus und können selbst mit Ausnahme der Druckzeichnungen zum Preise von 0,50 M bezogen werden. Die genaue Beschreibung der Abstellanlagen ist bei den Zeichnungen über die Abstellanlagen aus dem Amtszimmer liegen zur Einsicht auf dem Telegraphenbauramt. Die Angebote sind unterschrieben und verschlossen mit der Aufschrift 'Angebot auf Abstellanlage' bis zum 30. Juli 1924, 10 Uhr vorm. an das Telegraphenbauramt postalisch einzureichen. Die Angebote werden in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter um obgenannte Zeit geöffnet. Aufschlagfrist 10 Tage. Falls keines der Angebote für annehmbar befunden wird, bleibt die Ausschreibung samtlicher Angebote vorbehalten.

Mannheim, 2. Juli 1924. Telegraphenbauramt.

Amtliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde.

Montag, den 7. Juli 1924, vorm. 10 Uhr, nachfolgend wir in Ziffern: 60 das Tagesergebnis von 24 Werken vom Hubhof und von 30 Werken von den Ställen Reppelerstraße und T. 14 für die Zeit vom 7. Juli bis einschließlich 3. August 1924 in Wochenabteilungen gegen ihre Zahlung. Aufnahme.

Restaurant Habereckl, Q 4, 11

Freitag, 4. Juli

**Großes Schlachtfest**  
prima Spezial-Bier und Wein wozu freundlichst einladet  
Louis Wesol.

**Fuhr- und Kraftverkehr.**

Ueberrimmt Fahren jeder Art auch nach Auswärts.

Telephon 10500 und 4787.

**Für Obstwein Neue Weinfässer**

Von 20 Liter aufwärts laufend preiswert abgegeben.

Leopold Böhm, Refektorienstraße 49

Gut eingeführtes Herrenkonfektionsgeschäft

4 Schaulichter gute Lage, nahe Markt wegen Aussonderung zu verkaufen.

Chaiselongue mit schöner Decke zu 75 M.

Verkäufe 1 Selve-Wagen

1 NAG-Wagen

sehr preiswert zu verkaufen.

In Anbetracht der ganz ungeheuren Geldknappheit und der dadurch verursachten Lahmlegung von Handel und Wandel in ganz Deutschland habe ich mich entschlossen — insbesondere aber auch um meine Arbeiterschaft voll auf zu beschäftigen

**HERREN- UND DAMEN-MODEWAREN**  
einer durchgreifenden, ganz gewaltigen

**PREISHERABSETZUNG**  
zu unterziehen, was ganz besonders in der

**FEINEN MASSANFERTIGUNG** deutlich zum Ausdruck kommt. Sämtliche Waren — wie seit über 40 jährigem Bestehen meines Hauses — nur in den feinsten und edelsten Qualitäten.  
In meinen neun Schaufenstern sind die Waren — auch für feine Maßanfertigung mit den abnorm billigen, vorteilhaften Preisen ausgestellt.

**C. W. WANNER**  
MANNHEIM. BREITESTR.

Am 2. Juli verstarb unser Seniorchef  
Herr Kommerzienrat  
**Georg Hildebrand**  
Weinheim  
im hohen Alter von 85 Jahren.  
Wir beklagen damit den Verlust eines Chelvi, der durch seinen Weiblich und rastlose Tätigkeit ein leuchtendes Vorbild war, der in sozialer Hinsicht für das Wohl seines Angestellten und Arbeiter stets besorgt war und durch seine vornehmte Gesinnung sich die Verehrung Aller, die mit ihm in Berührung kamen, erworben hat.  
Sein Andenken werden wir in hohen Ehren halten.  
Die Angestellten und Arbeiter der Firma H. Hildebrand & Söhne Kommanditgesellschaft Mannheim.

**Danksagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem großen Verluste unserer innigstgeliebten Tochter  
**Ria**  
sagen wir auf diesem Wege allen Freunden und Bekannten, dem Motorrad-Klub D.M.V., den Firmen, Sängern u. Mitschülerinnen vielen herzlichen Dank.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Ph. Misch**  
Fahrradhandlung, Alphonstr. 5.

In unserem Verlag ist in neuer Bearbeitung wieder erschienen:  
**Mannheim**  
in Sage und Geschichte  
Volkstümliche Erzählungen von  
**Gustav Wiederkehr**  
Vierte reich illustrierte Auflage  
Preis: Mk. 6.—  
**Druckerei Dr. Haas G.m.b.H.**  
Mannheim, E 6, 2



**HAMBURG-AMERIKA LINIE**  
SCHNELLDIENST  
FÜR PASSAGIERE UND FRACHT  
**HAMBURG**  
**CUBA-MEXICO**  
HAVANA / VERA CRUZ / TAMPECO / PUERTO MEXICO

**Abfahrtsplan:**  
D. Toledo 8. Juli  
D. Holantia 12. August  
D. Toledo 13. September  
D. Holantia 15. Oktober  
Vorsichtige Einrichtungen erster Klasse (Gesamtkabinen), zweiter Klasse, Mittelklasse, dritter Klasse und Zwischendeck  
Ermäßigte Fahrpreise 1. Klasse von £ 43.— an.  
Nähere Auskunft über Fahrpreise und alle Einzelheiten erteilt  
**HAMBURG-AMERIKA LINIE**  
Hamburg, Alsterdamm 25 und deren Vertreter in:  
Heldelberg: Hugo Reiter, F. a. Geh. Trau Nachl., Brückenkant. 9  
Ludwigshafen: Carl Köhler, Kaiser Wilhelmstr. 31  
Speyer: Ludwig Gross, Ludwigstr. 15  
**MANNHEIM: Reisebüro H. Hansen, E 1, 19**  
General-Vertretung für den Freistaat Baden:  
Reisebüro H. Hansen, Baden-Baden, am Leopoldplatz.

**Gold flüss. geg. angemess. Zinsen**  
1. u. 11. v. Grundbesitz, Geschäft, gewerblich, Unternehmungen, sowie auch Sicherheiten. Angebote unter R. N. F. 6324 an die Reichsbank.

**Jetzt ist es Zeit!**  
Jeder Mensch soll sofort eine Mitrreinigungskur mit Kraft- und Gesundheitsmittel „Puksana“ vornehmen. Schlechtes Aussehen, unruher Taint, Schwäche, Nervosität, auch Gicht und Rheumatismus, vor allem die Aderverkalkung verschwinden. „Puksana“ regt den Appetit an, fördert die Verdauung und gibt frische Kraft und blühendes Aussehen. Ein Versuch überzeugt. Vergessen Sie nicht gegen Spul-, Maden-, Bandwürmer bei Erwachsenen und Kinder.  
**Puksana Wurmkur**  
zu verlangen. — Zu haben bei: Ludwig & Schüttgen, O 4, 1, E Hauptstr., Schwetzingenstr. 26, Th. Eichardt, Kunzstr., Dr. Stutzmann, Heidelbergstr., J. Ollendorf, Heidelbergstr. 12, A. Zeltz, Katharinenstr. 39a, Schmidt, Friedrichstr. 11, H. Mercle, Goyardplatz 2, C. & Neckarstadt: K. Wehler, Mittelstr. 21a.

**Nagold**  
im Schwarzwald.  
Gasthof u. Pension zum „Löwen“  
Erholungsbedürftige finden gute Verpflegung bei angenehmen Kulenluft zu ermäßigten Preisen.  
Hr. Ang. A. Knäuper,  
6144 Nagold. Besuchen bitte  
Reisemerkblatt.

**Kauf Gesuche.**  
Hypothesenfrei  
**Haus**  
mit freierw. Wohnung in Mannheim gegen bez. zu kaufen gesucht.  
3 Zimmer-Wohnung im 1. Stock kann evtl. zur Verhängung gestellt werden.  
Geneue Angabe u. Preis unter R. N. F. an die Geschäftsstelle.

**Ladeneinrichtung**  
zu kaufen gesucht.  
Angebote unter R. N. F. 6324 an die Geschäftsstelle.  
Telephon Nr. 10 879.

**Geldverkehr.**  
Besitzt, Herr sucht v. Geheißer geg. gute Sicherh. u. zeitl. Verzinsl.  
**200 Mark**  
zu leihen. Angebote unter R. N. F. an die Geschäftsstelle.

**5-10000 M.**  
geg. hypothek. Sicherh. zu angemess. Bedingungen. Angebote unter R. N. F. 6324 an die Geschäftsstelle.

**Verloren.**  
**Armbanduhr**  
Zulla, im Freibadspark am Sonntag abend verlor. Abzurück geg. Belohnung. Adresse in der Geschäftsstelle.